

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 21.09.2009		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Kleiner Oswaldbach mit Teichen					
Biotop-Nr.:	5442§087845	TK 25-Nr.:	5442	FFH-Gebiets-Nr.:	FFH-LRT-ID:
Ehemalige (WBK2) BID:	5442F10781	FFH-Gebietsname:	Aue		
Biotoptyp	§	BT-Code	LRT-Code	% Fläche [m²]	Breite [m] Länge [m]
Naturnaher sommerkalter Bach (Berglandbach)	<input checked="" type="checkbox"/>	FBB		100 836	1 836
Organisatorische Daten					
Kreis:	Erzgebirgskreis	<u>Eigentumsarten</u>	<u>Anteil [ha]</u>	<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil [ha]</u> <u>Höhe [m]</u>
Gemeinde:	Stadt Grünhain-Beierfeld	KW	100%	M-III-TM2 [d]	53% 498m
Forstbezirk:	Neudorf			M-III-BK1 []	47%
Forstrevier:	Schwarzenberg				
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
wertvoller Biotopkomplex, Bedeutung für Biotopverbund					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
<p>Ca. 0,5 bis 2 m breiter, am Oberlauf flacher, langsam fließender, am Mittel- und Unterlauf oft tief eingeschnittener, mäandrierender, schnell fließender Zufluss zum Oswaldbach mit Gleit- und Prallufem sowie gesteinsreichem Bachbett. Am Oberlauf mit wenig typischer Begleitvegetation, am Mittel- und Unterlauf üppiger ausgestattet. Er durchfließt überwiegend Fichten-Altbestände, stellenweise sind aber auch einzelne Roterlen vorhanden. Am Oberlauf zwei kleine, ca. 200 m² große, angestaute Teiche mit natürlichen Verlandungsbereichen, in den Waldsimse und Flutender Schwaden vorherrschen sowie Wasserlinse und Wasserstern in der Wasservegetation. Unterhalb des oberen Teiches wurden die Reste eines alten Pochwerkes als Trockenmauer kartiert. An der Wiese am Unterlauf eine ca. 1 bis 1,5 m hohe Trockenmauer. Dort auch Beeinträchtigungen durch Viehweide.</p> <p>Bemerkungen:</p>					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
Pflegezustand: sehr gut (A) <input type="checkbox"/> gut (B) <input type="checkbox"/> mittel-schlecht (C) <input type="checkbox"/>		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen): Im Zuge von Durchforstungs- und Erntenußungsmaßnahmen in den Fichtenbeständen die Fichte in unmittelbarer Ufernähe zurückdrängen und Erlen und Eschen einbringen.			

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypischer Strukturen

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar

A	B	C
---	---	---

Biotop-/Lebensraumtypische Pflanzenarten

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	Caltha palustris	Sumpf-Dotterblume	Mnium hornum	Schwanenhals-Sternmoos
Agrostis canina	Hunds-Straußgras	Cardamine amara	Bitteres Schaumkraut	Pellia epiphylla	Gemeines Beckenmoos
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	Chaerophyllum hirsutum	Behaarter Kälberkropf	Polytrichum commune	Echtes Frauenhaar
Angelica sylvestris	Wald-Engelwurz	Cirsium palustre	Sumpf-Kratzdistel	Polytrichum formosum	Wald-Frauenhaar
Athyrium filix-femina	Wald-Frauenfarn	Dryopteris dilatata	Breitblättriger Wurmfar		
Betula pendula	Hänge-Birke	Filipendula ulmaria	Großes Mädesüß		

Bemerkungen:

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A	B	C
---	---	---

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: